

Bauantrag für die Errichtung bzw. Veränderung einer Laube/Freisitz

Das Bauzustimmungsverfahren entspricht der Landesbauordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der jeweils gültigen Fassung. Bauzustimmungen sind für alle Baulichkeiten erforderlich.

Die Errichtung bzw. Erweiterung einer Gartenlaube bedarf grundsätzlich eines schriftlichen Bauantrages an den Verein und dessen Befürwortung (Rahmengartenordnung Anlage 1). Er ist in 2-facher Ausfertigung an den Vereinsvorstand zu stellen und muss mindestens enthalten:

- Lageskizze innerhalb des Gartens mit konkreter Angabe des Grenzabstandes
- Bauskizze (Grundriss und Ansicht mit genauen Maßen)
- kurze Baubeschreibung: Fundamentausführung, Dachform, Materialart, Innenausbau, Statiknachweis

Für Gartenlauben wird ein Grenzabstand von 3,00 m festgelegt. Die maximale Bauhöhe beträgt 3,50 m über gewachsenem Boden.

Für die Bearbeitung des Bauantrages ist eine Gebühr zu entrichten. Baumaßnahmen sind innerhalb von 2 Jahren nach der Zustimmung abzuschließen. Kontrollberechtigt sind der Vereinsvorstand oder der Beauftragte des Vereinsvorstandes. Festgestellte Bauordnungswidrigkeiten sind der Unteren Baubehörde des Landkreises zu melden. Der Verein hat die Pflicht der Bauüberwachung und kann bei Bauordnungswidrigkeiten Abmahnungen erteilen und den Rückbau verlangen, in Härtefällen Kündigungen aussprechen.

Bei Pächterwechsel kann eine Übernahme der Laube/Freisitz durch den Nachpächter nur auf freiwilliger Basis erfolgen. Ein Entschädigungsanspruch bei Gartenaufgabe besteht nicht. Für die Verkehrssicherungspflicht haftet der Bauherr. Eine Bearbeitung des Antrages erfolgt erst nach Gebühreinzahlung.

I. Antragsteller/in

Name	Vorname	geb. am	Familienstand
Straße	PLZ	Ort	Beruf/Tätigkeit
Festnetz	Mobil	E-Mail	Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder/Alter
Ort/Datum	Unterschrift Antragsteller/in		

Sende den Antrag bitte per Post an KGV „Sonnenhügel“ e.V., Sandhufe 1a, 18311 Ribnitz-Damgarten.

Anlage:
Lageplan
Bauskizze, bzw. Unterlagen des Herstellers
Baubeschreibung, ggf. statische Berechnung

II. Zustimmungsvermerk des Vorstandes

Antrag entgegengenommen von _____ am _____ Unterschrift Antragannehmer

Der Antrag wurde am _____ in der Vorstandssitzung beraten.

Dem Antrag wird in vorliegender Form ohne Auflagen mit folgenden Auflagen zugestimmt.

Die Maßnahme sollte bis zum _____ abgeschlossen sein.

Die Fertigstellung ist dem Vereinsvorstand mitzuteilen und die Abnahme zu verlangen.

Ort/Datum

Unterschrift des/der Vorsitzenden

III. Abnahme

Durch den Vorstand bzw. seinen Beauftragten wurde die Maßnahme am _____ abgenommen.

ohne Mängel mit folgenden Auflagen

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift des/der Vorsitzenden bzw. Beauftragten